

Kommunaler Nachhaltigkeitscheck für Bebauungsplan „Ebene und Schelmenäcker – Neufassung“

(Projektname eintragen)

Die Wirkung des Vorhabens wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit farbigen Punkten in der Tabelle wie dargestellt markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch einen unausgefüllten Punkt dargestellt werden. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies mit einem schwarzen Kreis im Feld für Anmerkungen vermerkt.

Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
					 Information liegt nicht vor

Ökologische Tragfähigkeit					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Klimaschutz	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?				Bautätigkeit und Gebäudenutzungen verursachen Treibhausgas. Da es sich um ein Bestandsgebiet handelt, ist die Wirkung nur leicht hemmend.
Energie	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?				Möglichkeiten zur Solarnutzung und zum Einsatz von energieeffizienten Bauteilen sind gegeben.
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?				Das Plangebiet liegt im Innenbereich; die Nachverdichtung schont den Außenbereich und ermöglicht den Erhalt der Kulturlandschaft.
natürliche Ressourcen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?				<i>fördernd:</i> Die Nachverdichtung im Innenbereich führt zu einer geringeren Flächenversiegelung im Außenbereich; Zisternenpflicht <i>hemmend:</i> Versiegelung <--> Grundwasserneubildung
Biologische Vielfalt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?				Keine Inanspruchnahme der Lebensräume im Außenbereich; durch Nachverdichtung wird die biologische Vielfalt im Außenbereich weniger stark beeinträchtigt.
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?				<i>fördernd:</i> Zisternenpflicht, Dachbegrünung Die Nachfrage nach Baugebieten im Außenbereich wird abgeschwächt. <i>hemmend:</i> Nachverdichtung wirkt sich negativ auf das Kleinklima aus.

Wirtschaft, Arbeit und Mobilität					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Wirtschaftsstandort	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?		●		
Arbeitsplatzangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?		●		
Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?		●		Die Planung dient der Sicherung der Einwohnerzahl und damit dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur.
lokale und regionale Wertschöpfung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?	○			Handwerker werden meist aus der Region beauftragt.
Fiskalische Nachhaltigkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?			●	Kosten durch Straßenbau belasten den städtischen Haushalt.
Mobilität	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?		●		

Soziales und Gesellschaft					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Gesundheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?		●		
Sicherheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?		●		
Kultur und Freizeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?		●		
Gesellschaftliche Veränderung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?	○			Familienmitglieder erhalten Baumöglichkeit am Ort; Abwanderung wird vorgebeugt, ggf. Zuwanderungsmöglichkeiten; demographischer Wandel wird ggf. abgeschwächt.
Wohnraumangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus?	○			Das Wohnraumangebot wird erhöht. Die Grundstücke sind jedoch privat, wodurch die Einflussnahme durch die Stadt gering ist.
Chancengerechtigkeit und Teilhabe	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?		●		

Rahmenbedingungen und Fernwirkungen					
Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Partizipation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?				Transparenz durch das Bebauungsplanverfahren: Möglichkeit zu Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

Bürgerschaftliches Engagement	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?				
Regionale und interkommunale Zusammenarbeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?				
Überregionale Auswirkungen	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?				
Bildung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?				
Innovation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?				

Zusammenfassende Einschätzung:

Die Neufassung des Ortsbauplans "Ebene und Schelmenäcker" beinhaltet folgende nachhaltige Ansätze:

- Baulücken können angemessen genutzt werden; ebenso unbebaute Grundstücke nach ihrer Erschließung.
- Die planerischen Voraussetzungen für eine maßvolle Nachverdichtung werden geschaffen (entsprechend dem Planungsgrundsatz "Innenentwicklung vor Außenentwicklung").
- Durch die Schaffung von Baumöglichkeiten im Innenbereich werden weniger Flächen im Außenbereich versiegelt. Die Umwandlung der Natur- und Kulturlandschaft in Bauland fällt somit weniger stark aus.
- Zisternenpflicht, Dachbegrünung und Grundstückseingrünung wirken sich positiv auf die Inanspruchnahme der natürlichen Ressourcen aus und ermöglichen eine klimaangepasste Bebauung.

Bearbeitet von: Fr. Klein, Fr. Widmaier

Datum: 25.01.2022